C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

Viktoria Cottbus 0 : 6 C2-Junioren am: 31.10.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
2	Herow Leon					70			0.0
3	Grottke Denny					70			0.0
4	Schmidt Jeremy					70			0.0
6	Tründelberg Florian		1			18		1	0.0
7	Brandt Alexander					62		1	0.0
8	Neumann Pascal		3			70			0.0
9	Henze Eric					70			0.0
11	Astramowicz Dominik					70			0.0
12	Sitasz Jakub					37		1	0.0
15	El-Baroundy Hashem		1			70			0.0
10	Geppert Timo					33	1		0.0
5	Schladebach Nico		1			52	1		0.0
13	Riedel Oliver					8	1		0.0

Spielbericht

Um es vorweg zunehmen, auch im siebenten Pflichtspiel in Folge fuhr das Team den siebenten zu Null Sieg ein. Nach drei weniger glanzvollen Erfolgen musste aber im Pokalspiel gegen den Tabellenzweiten eine Schippe drauf gelegt werden. Gerade im taktischen Bereich hatte das Team zwischenzeitlich abgebaut und begann trotz eingehender Gespräche wiederum etwas zu tief stehend. So hatten dann auch die Gastgeber anfangs das Zepter in der Hand und auch in der zehnten Minute die erste Möglichkeit des Spiels. Danach legte der JFV schrittweise zu und hätte nur zwei Minuten später durch Kalle Neumann in Front gehen können. Diesen Part erledigte dann nur wenig später Kapitän Florian Tründelberg. Dieser versengte einen Freistoss von Alex Brandt energisch per Kopf. Nur wenig später stand Kalle Neumann da, wo ein Stürmer stehen muss. Im Nachsetzen staubte er den Schuss von Alex Brandt zum 0:2 ab. Dann ein rüdes Foul der Gastgeber. Als Florian Tründelberg zu einem seiner blitzschnellen Solos ansetzte wurde ihm mit gestreckten Bein der Standfuß regelgerecht weggesenst. Der ansonsten gut agierende Schiri ließ unverständlicher Weise Gnade vor Recht walten und beließ es bei einer gelben Karte. Schade für Florian, der nach einer gut für ihn laufenden Saison nun wahrscheinlich sechs Wochen pausieren muss. Ganz spurlos ging die Aktion auch an den Jungs nicht vorbei. Denn ehe man sich wieder fing lud man die Cottbuser zweimal zum Anschlusstreffer ein. Allerdings bügelte das Team mit vereinten Kräften die Patzer wieder aus. Dann folgte aber die Trotzreaktion. Erst wurde Alex Brandt herrlich von Nico Schladebach freigespielt, scheiterte aber denkbar knapp am Viktoria Schlussmann. Wenig später machte es Kalle Neumann besser und bedankte sich beim wieder ausgetauten Nico Schladebach mit dem 0:3 Halbzeitstand. Neben da die Abwehr Ende der ersten Hälfte besser aufgerückt war, gab es in der Pause nur Feinheiten anzusprechen. So überzeugte der JFV in der zweiten Hälfte nicht nur den zahlreichen Anhang. Zwar spielte man zu Beginn vor dem Tor vielleicht den einem oder anderen Pass zu viel, doch verschaffte man sich mit dem kreativen Passspiel immer mehr Respekt. Der erste Nutznießer war Hashem El-Baroundy. Toll von Kalle Neumann in Position gebracht versenkte er in Torjägermanier zum 0:4. Das schönste Tor des Spiels folgte wenig später. Aus dem Mittelfeld wurde Timo Geppert angespielt, der von Nico Schladebach überlaufen wurde und dieser wiederum, gnadenlos zum 0:5 einnetzte. Viel Zeit verging nicht ehe Kalle Neumann seinen Dreierpack klarmachte. Von Alex Brandt angespielt ließ er mit Übersicht noch einen Gegner stehen bevor er das 0:6 besorgte. Mit ein, zwei Toren hätte man in der Folge das Ergebnis noch hochschrauben können, aber auch die Null sollte stehen und MC Donalds hatte man sich eh schon verdient. Fazit: Es ist schön mit anzusehen das mittlerweile eine Vorlage oder eine gute Abwehraktion den selben Stellenwert im Team besitzt, wie ein Tor. Auch das sich die vermeintlich zweite Reihe schnell einfügt ist ein Erfolg der Mannschaft. GG